



Weiter Partner bei der Stromversorgung (v.l.n.r.): Uwe Wollschläger (Bayernwerk), Ullrich Sander (Erster Bürgermeister), Ursula Jekelius (Bayernwerk), Jan Modrzinski (Abteilungsleiter Finanzen), Ingo Schroers und Robert Dallmayr (beide Bayernwerk).

16.05.2018 14:51 CEST

Partner bei der Stromversorgung

Taufkirchen. Die sichere Stromversorgung der Gemeinde Taufkirchen im Landkreis München ist auch in Zukunft Aufgabe der Bayernwerk Netz GmbH. Die Gemeinde hat einen neuen Konzessionsvertrag mit dem Energieunternehmen unterzeichnet. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre.

Mit der Vergabe der Konzession räumt die Gemeinde Taufkirchen dem regionalen Netzbetreiber Bayernwerk formal das Recht ein, bis 2038 das Stromnetz auf ihrem Gebiet zu betreiben sowie Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft zu errichten.

Am Dienstag (15. Mai) traf sich Bürgermeister Ullrich Sander mit den Bayernwerk-Verantwortlichen Ingo Schroers, Leiter Kommunen, Ursula Jekelius, zuständig für die Zusammenarbeit mit den oberbayerischen Kommunen, Uwe Wollschläger, Leiter des örtlichen Kundencenters und Kommunalbetreuer Robert Dallmayr im Taufkirchener Rathaus zur Unterzeichnung des neuen Konzessionsvertrags. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 20 Jahre.

Für das Bayernwerk sei diese Verlängerung ein großer Vertrauensbeweis, erklärte Ursula Jekelius: „Wir wissen um die große Verantwortung, die mit dem örtlichen Netzbetrieb verbunden ist und freuen uns, dass wir weiterhin Wunschpartner der Gemeinde für diese Aufgabe sind. Sehr gerne setzen wir die Zusammenarbeit für eine sichere Energieversorgung der Bürgerinnen und Bürger fort.“

Im Bayernwerk-Netz speisen insgesamt rund 265.000 dezentrale Erzeugungsanlagen Erneuerbare Energie ein. Dies stelle die Leistungsfähigkeit der regionalen Verteilnetze im Zuge der Energiewende vor zunehmende Herausforderungen. „Die Grundlage einer umfassenden Versorgungssicherheit vor dem Hintergrund der Energiewende sind eine kontinuierliche Wartung und Instandhaltung der Infrastruktur, der Einsatz innovativer Technologien, ein moderner Netzbetrieb und die strukturelle Nähe zum Netz“, so Ursula Jekelius weiter.

Taufkirchen liegt im Zuständigkeitsbereich des Bayernwerk-Kundencenters Taufkirchen. Zum Stromnetz der rund 17.700 Einwohner zählenden Kommune gehören Kabel und Leitungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich in einer Länge von rund 190 Kilometern. Zur sicheren Stromversorgung der rund 1.900 Hausanschlüsse sind 90 Trafostationen und 500 Kabelverteiler installiert. Im Kundencenter Taufkirchen und den mobilen Serviceeinheiten arbeiten 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie betreuen neben Taufkirchen noch mehr als 40 weitere Kommunen in der Region.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem

Stromnetz von über 154.000 Kilometern Länge und seinem rund 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

+49 941-201-7820

+49 179-1389827